

Zeitschrift:	Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift
Herausgeber:	Bauen + Wohnen
Band:	18 (1964)
Heft:	9
Artikel:	Die "Arche", protestantische Kirche und Gemeindezentrum in Amsterdam-Slotervaart, Holland = "L'Arche", église Protestante et centre paroissial à Amsterdam-Slotervaart en Hollande = The "Ark", Protestand church and community centre in Amsterdam-Slotervaa...
Autor:	[s.n.]
DOI:	https://doi.org/10.5169/seals-331999

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Piet Zanstra, Amsterdam

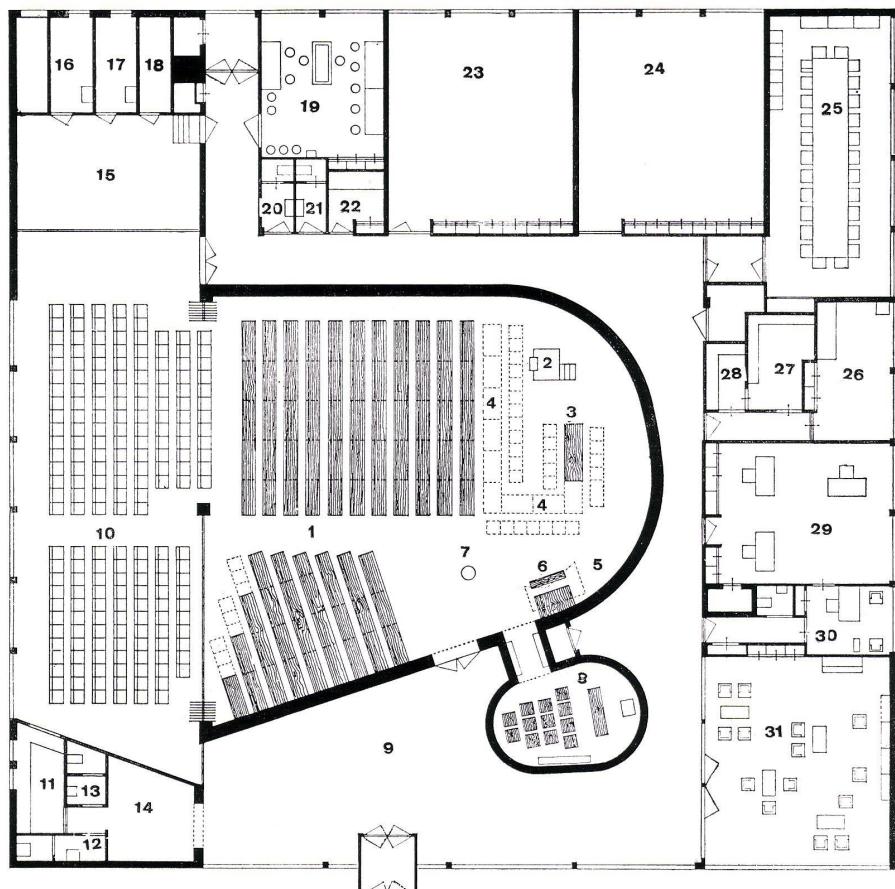
Die »Arche«, protestantische Kirche und Gemeindezentrum in Amsterdam- Slotervaart, Holland

«L'Arche», église Protestante et centre paroissial à Amsterdam-Slotervaart en Hollande

The "Ark", Protestant church and community centre in Amsterdam-Slotervaart, Holland

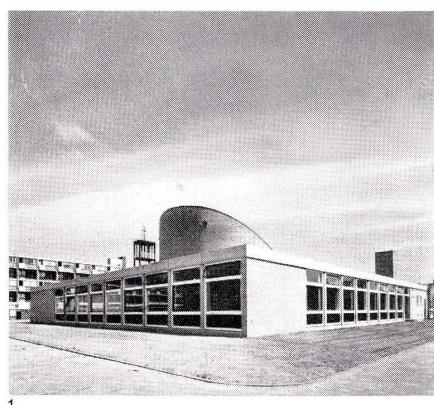
2 Grundriß 1:300.

- 1 Kirchenraum / Eglise / Church
- 2 Kanzel / Chaire / Chancel
- 3 Abendmahlstisch / Autel / Communion table
- 4 Tischanordnung für die Abendmahlfeier / Disposition pour la sainte Cène / Table arrangement for communion service
- 5 Standort des Kirchenchoirs / Chœur / Choir
- 6 Orgel / Orgues / Organ
- 7 Taufstein / Fonts baptismaux / Baptismal font
- 8 Betkapelle / Chapelle / Chapel
- 9 Innerer, überdeckter Hof / Cour intérieure couverte / Covered interior courtyard
- 10 Gemeindesaal / Salle paroissiale / Parish hall
- 11 Teeküche / Cuisine / Snack kitchen
- 12/13 WC
- 14 Garderobe / Vestiaire / Cloakroom
- 15 Bühne / Scène / Stage
- 16-18 Requisiten / Accessoires / Properties
- 19 Handarbeitsraum / Travaux manuels / Handicrafts room
- 20/21 WC
- 22 Teeküche / Cuisine / Snack kitchen
- 23/24 Unterrichtsräume / Salles de classes / Class-rooms
- 25 Zimmer des Kirchenvorstands / Local du conseiller paroissial / Office of church-warden
- 26-28 Gemeindeschwester / Sœur dispensaire / Parish nurse
- 29 Kirchenbüro / Bureau / Parish office
- 30 Sprechzimmer des Pfarrers / Parloir du pasteur / Pastor's office
- 31 Wohnstube der Gemeinde mit Bücherei / Séjour de la paroisse avec bibliothèque / Parish lounge with library

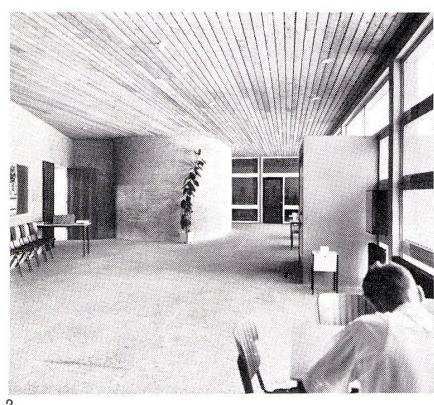


1 Die Eingangsseite mit dem stählernen Glockenträger.
Entrée avec clocher en acier.
The entrance side with the steel belfry.

Wie schon der Name andeutet, sind hier die Räume des Kirchengemeindehauses in einem annähernd quadratischen, eingeschossigen Baukörper zusammengefaßt, aus dessen Mitte Kirchenschiff und Betkapelle emporwachsen. Der Turm ist als einfacher stählerner Glockenträger ausgebildet, der rittlings über dem Eingangsweg steht. Die »Arche« wurde 1961 in der neuen Gartenstadt Slochtervaart im Westen von Amsterdam gebaut. Sie steht nicht an einer städtebaulich ausgezeichneten Stelle, sondern ein wenig versteckt mitten im Wohnquartier drin. Sie soll denn auch eine »Wohnung« für die Gemeinde bilden, was auch dadurch zum Ausdruck kommt, daß sie immer, also auch an Werktagen, geöffnet ist. Betritt man den gedeckten »Hof«, so befindet sich rechts die »Wohnstube« der Gemeinde, die über eine kleine Bibliothek verfügt. Linker Hand liegt der Gemeindesaal, der durch eine Faltwand mit der Kirche verbunden werden kann. Der Kirchenraum wird durch ein über dieser Faltwand liegendes hohes Seitenlicht mit Glasgemälden erhellt. Über dem Abendmahlstisch erreicht die hyperbolisch-geschwungene Decke ihren höchsten Punkt. Der Boden aus Waschbetonplatten bleibt überall auf derselben Höhe und zieht sich durch das ganze Zentrum weiter. Zum ersten Mal im protestantischen Kirchenbau Hollands wurde hier eine Betkapelle neben dem Hauptkirchenraum verwirklicht. In der Unrast der Großstadt sollte ein Ort der Stille und Besinnung geschaffen werden. W



1



2



3

1
Blick über das Gemeindezentrum mit dem einem Schiff gleichenden, herausragenden Kirchenbau.
Vue du centre avec le volume de l'église qui ressemble à un bateau.
View over the parish centre with the church building emerging like a ship.

2
Rechts der Windfang des Haupteingangs; links der Eingang zum Kirchenraum; in der Mitte die Mauerkurve der Kapelle.
A droite, entrée principale, à gauche, entrée de l'église, au centre, mur courbe de la chapelle.
Right, the ante-room of the principal entrance; left, the entrance to the church; centre, the curving wall of the chapel.

3
mit der äußeren Erscheinung steigt hier die Decke zur höchsten Höhe an.
A droite, vue dans la pièce de «séjour» de la paroisse, à gauche, murs de la chapelle et de l'église.
Right, view into the parish "lounge"; left, the curving wall of chapel and church.

4
Der Kirchenraum. Blick vom Eingang auf Kanzel, Abendmahlstisch und Taufstein. In Übereinstimmung mit der äußeren Erscheinung steigt hier die Raumdecke zur höchsten Höhe an.
Vue intérieure de l'église depuis l'entrée vers l'autel, la chaire et les fonts baptismaux, au-dessus desquels la plafond atteint sa plus grande hauteur.

The church interior. View from entrance on to the chancel, communion table and baptismal font. Here the ceiling attains its greatest height in accordance with the exterior silhouette.



4